

Betreff:**Mitteilung zum Tiefbauprogramm 2024****Organisationseinheit:**Dezernat III
0600 Baureferat**Datum:**

09.02.2024

Adressat der Mitteilung:Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben (zur Kenntnis)
Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)**Sachverhalt:**

Auf den Hauptverkehrsstraßen stehen für 2024 Tiefbauarbeiten an, die zu einem Bauprogramm zusammengefasst worden sind. Diese Maßnahmen werden von der Stadt Braunschweig, der BS|Netz, der BSVG, der SE|BS, der Autobahn GmbH des Bundes und der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr umgesetzt.

Die wichtigsten Investitionen in die Infrastruktur betreffen:

- Straßenbau, Brückenbau und Bau von Bushaltestellen durch die Stadt Braunschweig
- umfangreiche Leitungsbauarbeiten (Sanierungen und Neubauten) durch die BS|NETZ
- die Ertüchtigung und Modernisierung des Kanalnetzes durch die SE|BS
- umfangreiche Gleiserneuerungsarbeiten der Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG)
- Fahrbahnsanierungen durch den Bund

Folgende Baumaßnahmen werden das Baugeschehen 2024 bestimmen:

- Fernwärmeausbau
- Kanalbau Hamburger Straße
- Brücke von der A392 zur A391 im Kreuz Ölper
- Autobahnkreuz Süd
- Hagenmarkt
- Gleisanierung Inselwall / Radeklink und Straßenbau Celler Straße / Petritorwall
- Straßen- und Leitungsbau Bültenweg
- Eisenbütteler Straße
- Fallersleber-Tor-Wall
- Gifhorner Straße
- Leiferdestraße
- Kanalbau Helmstedter Straße bis zur Kreuzung Rautheimer Straße und Pumpwerk Rautheimer Straße

- Abwassertransportleitung Pumpwerk Biberweg bis Kläranlage Steinhof
- Druckleitung Neckarstraße bis Am Lehanger
- Grünwaldstraße
- Goslarsche Straße: Abschluss von Kanal- und Leitungsbau
- Bushaltestelle Beethovenstraße (Nordstadt)
- Bushaltestelle Kastanienallee (östl. Ringgebiet)
- Bushaltestelle Schönebergstraße (Dibbesdorf)
- Bushaltestellen Tuckermannstraße (Petritor)
- Anhebung von Bahnsteigen durch die BSVG
- Anpassung der Stadtbahnbetriebsanlagen auf 2,65 Meter breite Fahrzeuge zwischen Lincolnsiedlung und Nordhoffstraße

- Weichensanierung am Gleisdreieck Willy-Brandt-Platz bzw. Berliner Platz
- Gleiserneuerung Münchenstraße
- Gleisanierung Sachsendamm
- Verschiedene Radverkehrsmaßnahmen
- Straßenbau Verbindung von Giersbergstraße und Altewiekring
- Straßenbau Leonhardstraße West (nördlich der Stadthalle)
- Straßensanierung Rosenkamp und Blumenweg
- Brücke Hansestraße (stadtauswärts)
- Fortsetzung Brückenneubau im Klostergang Riddagshausen
- Erneuerung eines 110-kV-Hochspannungskabels zwischen den Umspannwerken Nord und Gifhorner Straße
- Ausbau des Glasfasernetzes in vielen Stadtteilen
- Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge
- Fahrbahndeckensanierungen
- Erschließung Baugebiet Wenden West

Die Ausführung der Arbeiten erfolgt zum Teil auch unter Ausnutzung der verkehrsarmen Zeit, beispielsweise in den Sommerferien. Beeinträchtigungen an den betroffenen Knotenpunkten sind jedoch unvermeidlich und werden durch verkehrsbeeinflussende Maßnahmen reduziert.

Die Baumaßnahmen im Einzelnen:

1. Fernwärmeausbau

Zeitraum: ganzjährig

Auftraggeber: BS|Netz

Maßnahme: Die BS|Netz baut im gesamten Stadtgebiet Fernwärmehausanschlüsse. Dies erfordert für die Maßnahmen Diesterwegstraße, Heinrichstraße und Comeniusstraße (siehe Nr. 25) Querungen des Neustadtring, Hagenring und Altewiekring, die in offener Bauweise erfolgen müssen. Es wird zu vielen weiteren kleineren und größeren Maßnahmen kommen, die verschiedene Verkehrsführungen benötigen. Der Ring wird immer befahrbar gehalten.

2. Kanalbau Hamburger Straße

Zeitraum: März 2024 bis August 2025

Auftraggeber: SE|BS

Maßnahme: Die Sanierung der Kanäle zwischen Siegfriedstraße und Volkswagen-Werk wird in geschlossener Bauweise erfolgen. Es werden halbseitige Sperrungen nötig, an denen der Verkehr in Richtung Norden einspurig vorbeigeführt wird. Im Anschluss an die Kanalbaumaßnahme werden durch die Stadt Braunschweig die Fahrbahndecken auf ganzer Länge der Maßnahme saniert.

3. Brücke von der A392 zur A391 im Kreuz Ölper

Zeitraum: Ende 2024 bis wahrscheinlich 2027

Auftraggeber: Autobahn GmbH des Bundes

Maßnahme: In 2024 werden vorbereitende Maßnahmen für den Neubau der Brücke von der A392 zur A391 stattfinden, der eigentliche Brückenbau wird dann voraussichtlich in 2025 begonnen.

4. Autobahnkreuz Süd

Zeitraum: Herbst 2023 bis Sommer 2024

Auftraggeber: Autobahn GmbH des Bundes

Maßnahme: Auf der A39 wird die Fahrbahn saniert, dafür werden wechselnde Verkehrsführungen nötig. Bis Ende des Jahres erfolgen begrünungsarbeiten in den „Ohren“.

5. Hagenmarkt

Zeitraum: Februar 2024 bis Ende 2025

Auftraggeber: Stadt Braunschweig

Maßnahme: Der Umbau des Hagenmarktes beginnt mit vorbereitenden Arbeiten in 2024,

dabei erfolgten bereits Baumfällungen und archäologische Erkundungen stehen an. Die eigentlichen Arbeiten erfolgen in 2025.

6. Gleissanierung Inselwall / Radeklink und Straßenbau Celler Straße / Petritorwall

Zeitraum: Juni bis November

Auftraggeber: BSVG und Stadt Braunschweig

Maßnahme: Die BSVG saniert die Gleise in der Wendeschleife Inselwall / Radeklink unter Einstellung des Stadtbahnbetriebes in diesem Abschnitt. Die Stadt Braunschweig wird im Rahmen der Maßnahme die Kreuzung Celler Straße / Petritorwall baulich anpassen und für den Radverkehr verbessern.

7. Straßen- und Leitungsbau Bültenweg

Zeitraum: Herbst 2024 bis Ende 2025

Auftraggeber: Stadt Braunschweig, SE|BS, BS|Netz

Maßnahme: Der Bültenweg zwischen Nordstraße und Wodanstraße wird neugestaltet. Im Herbst beginnt der Kanalbau, es folgen Arbeiten an Wasser- und Stromversorgung. Zum Abschluss werden Geh-, Radwege und Fahrbahn erneuert. Über die verkehrlichen Einschränkungen wird gesondert informiert.

8. Eisenbütteler Straße

Zeitraum: März bis September

Auftraggeber: SE|BS

Maßnahme: Geplant ist der Kanalbau zwischen dem Eisenbütteler Wehr und der Wolfenbütteler Straße. Der Verkehr wird unter wechselnden Verkehrsführungen an der Maßnahme vorbeigeführt.

9. Fallersleber Straße

Zeitraum: März bis August

Auftraggeber: SE|BS

Maßnahme: In der Straße Fallersleber-Tor-Wall wird der Kanal erneuert. Die Arbeiten erfolgen in zwei Teilabschnitten, voraussichtlich unter Vollsperrung des Fallersleber-Tor-Walls für den Kraftfahrzeugverkehr.

10. Gifhorner Straße

Zeitraum: April bis September

Auftraggeber: SE|BS

Maßnahme: Weiterhin erfolgt Kanalbau auf der Gifhorner Straße zwischen Auerstraße und Hansestraße. Anschließend werden die beiden Fahrspuren stadteinwärts erneuert.

11. Leiferdestraße (Alter Weg bis Waldblick)

Zeitraum: April bis Dezember

Auftraggeber: SE|BS, Stadt Braunschweig

Maßnahme: Zwischen Alter Weg und Waldblick Süd erfolgt Kanalbau mit anschließendem Straßenbau.

Es ist mit unterschiedlichen Verkehrsführungen zu rechnen, auch eine Vollsperrung der Leiferdestraße in diesem Abschnitt wird temporär nötig.

12. Helmstedter Straße, Höhe Mastbruchsiedlung, bis zur Kreuzung Rautheimer Straße und Pumpwerk Rautheimer Straße und Lichtsignalanlage Rautheimer Straße Abfahrt A39

Zeitraum: Kanalbau September 2023 bis April 2024, Anschließend Bau einer Lichtsignalanlage und Fahrbahndeckensanierung

Auftraggeber: SE|BS, Stadt Braunschweig

Maßnahme: Die Kanalarbeiten sind fortgeschritten und werden bis April beendet werden. Im Anschluss erfolgt die Signalisierung der Anschlussstelle BS-Rautheim. Nach Abschluss dieser Arbeiten erfolgen Sanierungen der Fahrbahndecken auf der Rautheimer Straße zwischen Autobahn und Helmstedter Straße.

13. Abwassertransportleitung Pumpwerk Biberweg bis Kläranlage Steinhof

Zeitraum: Oktober 2023 bis Oktober 2024

Auftraggeber: SE|BS

Maßnahme: Die SE|BS saniert den ca. sechs Kilometer langen Abschnitt in geschlossener Bauweise. Die Inliner-Methode reduziert die Verkehrsbeeinträchtigungen und wird in Teilabschnitten durchgeführt.

14. Druckleitung Neckarstraße bis Am Lehanger

Zeitraum: Juni 2024 bis voraussichtlich Oktober 2025

Auftraggeber: SE|BS

Maßnahme: Auch entlang der Neckarstraße, bis zur Straße Am Lehanger, wird die Druckleitung durch die SE|BS saniert. Die Maßnahme wird teils in offener, teils in geschlossener Bauweise durchgeführt. Es ist dadurch mit wechselnden Verkehrsführungen zu rechnen.

15. Grünewaldstraße

Zeitraum: Ende 2024 bis Frühjahr 2025

Auftraggeber: SE|BS

Maßnahme: Die Sanierung der Entwässerungskanäle zwischen Wilhelm-Bode-Straße und Herzogin-Elisabeth-Straße ist geplant, der Baubeginn soll zum Jahresende 2024 erfolgen.

16. Goslarische Straße: Abschluss von Kanal- und Leitungsbau

Zeitraum: Mai 2022 bis Frühjahr 2024

Auftraggeber: SE|BS

Maßnahme: Die Kanalanlagen in der Goslarischen Straße, inzwischen über 100 Jahre alt, werden abschnittsweise zwischen Rudolfplatz und Sidonienstraße erneuert. Die Arbeiten befinden sich in der Schlussphase und sollen zeitnah beendet werden. Zusätzlich werden die Gas- und Wasserversorgungsleitungen in diesem Bereich ersetzt. Entsprechend dem Baufortschritt gibt es wechselnde Verkehrsführungen.

Inlinermaßnahmen

Zeitraum: ganzjährig

Auftraggeber: SE|BS

Maßnahme: Die SE|BS plant dieses Jahr Renovierungen im Kanalnetz mit einer Gesamtlänge von rund 2,9 Kilometern (u.a. Wiesenweg, Diestelbleek, Bammelsburger Straße, Burgmühlengraben, Großer Hof und Werder, Reichsstraße, Litolffweg, Peiner Straße) im Inliner-Verfahren. Dabei werden die Kanäle in grabenloser Bauweise saniert.

Erneuerung von Haltestellen des ÖPNV

17. Beethovenstraße (stadteinwärts)

18. Kastanienallee (stadteinwärts)

19. Schönebergstraße (stadtauswärts)

20. Tuckermannstraße (stadtauswärts)

21. Neckarstraße (stadtein- und –auswärts)

Anhebung von Bahnsteigen durch die BSVG

Zeitraum: Sommer

Auftraggeber: BSVG

Maßnahme: Im Rahmen des Modernisierungsprogramms für Stadtbahnhaltestellen werden die Bahnsteige der Haltestellen St. Leonhard West (Stadthalle, siehe Nr. 26) und Nordhoffstraße (Nr. 22) auf 24 Zentimeter über Schienenoberkante angehoben. Dies geht einher mit der Erneuerung des Haltestellenmobiliars.

Teilweise werden die Arbeiten im Schatten anliegender Bauarbeiten durchgeführt. Ein Schienenersatzverkehr wird für die Maßnahmen eingerichtet.

22. Anpassung der Stadtbahnbetriebsanlagen auf 2,65 Meter breite Fahrzeuge zwischen Lincolnsiedlung und Nordhoffstraße

Zeitraum: Sommerferien

Auftraggeber: BSVG

Maßnahme: Im Rahmen der Anpassung des Linienwegs der Tramlinien 1, 2 und 10 für 2,65 Meter breite Schienenfahrzeuge soll dieser Abschnitt als erster des Projekts in den Sommerferien ausgeführt werden. Die Arbeiten werden mit der Anhebung der Bahnsteige Nordhoffstraße kombiniert. Es wird ein Schienenersatzverkehr für Linien 1 und 10 zwischen Wenden und der Haltestelle „Stadion“ eingerichtet.

23. Weichensanierung am Gleisdreieck Willy-Brandt-Platz bzw. Berliner Platz

Zeitraum: Osterferien

Auftraggeber: BSVG

Maßnahme: Während der Osterferien wird in Fahrtrichtung Heinrich-Büssing-Ring / Salzdahlumer Straße eine Vollsperrung für den Kraftfahrzeugverkehr eingerichtet. Eine Umleitung über Ottmerstraße und Kurt-Schumacher-Straße wird ausgewiesen.

24. Gleiserneuerung Münchenstraße

Zeitraum: September

Auftraggeber: BSVG

Maßnahme: Auf der Münchenstraße zwischen der Autobahnbrücke und der Shell-Tankstelle muss stadtauswärts das Gleis erneuert werden. Die Bauarbeiten werden unter Aufrechterhaltung des Bahnbetriebs mittels eingleisiger Streckenführung ausgeführt. Der Kfz-Verkehr wird einspurig an der Baustelle vorbeigeleitet.

25. Gleisanierung Sachsendamm

Zeitraum: März

Auftraggeber: BSVG

Maßnahme: Das stadteinwärtige Gleis muss zwischen der Zufahrt zum Erfurtplatz und der Gehwegquerung über die Gleisanlagen an der Weimarstraße auf einer Länge von 100 m ausgetauscht werden. Die Arbeiten finden unter Einstellung des Stadtbahnbetriebs in den Osterferien statt. Die Stadtbahnlinie 2 wird in dieser Zeit zur Endhaltestelle „Salzdahlumer Weg“ in Stöckheim umgeleitet. In der Bauzeit können ersatzweise am Sachsendamm die Buslinien 421 und 431 genutzt werden. Die Zufahrt zum Erfurtplatz ist während der Bauzeit geöffnet. Die Gehwegquerung über die Gleisanlagen der Weimarstraße kann während der Bautätigkeiten nicht genutzt werden.

Radverkehr

Die Infrastruktur für den Radverkehr wird weiter verbessert. Im Hagenring und in der Güldenstraße, werden rund 500 Meter Radweg für ein Gesamtvolumen von rd. 400.000,- € saniert. Eine Verbreiterung ist aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht möglich. In der Ackerstraße wird eine Protected-Bike-Lane eingerichtet, welche den baufälligen Radweg ersetzen wird. Zusätzlich werden die ersten Maßnahmen für die Veloroute Helmstedter Straße durchgeführt, dabei werden die Bereiche Elise-Averdiek-Platz und Kreuzung Altewiekring angepasst.

Das Maßnahmenpaket Rotmarkierungen umfasst in diesem Jahr 21 Einzelprojekte, die sich nahezu in allen Stadtteilen befinden. Bei den gewählten Stellen handelt es sich vorrangig um Furten von Zweirichtungsradwegen. Nach den internen Auswahlkriterien ohne Lichtsignalanlage. Solche Abschnitte haben bei der Rotmarkierung Priorität, um präventiv die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

26. Verbindung von Giersbergstraße und Altewiekring

Zeitraum: Februar bis Dezember

Auftraggeber: Stadt Braunschweig, BS|Netz

Maßnahme: Die Stadt Braunschweig saniert in der zweiten Jahreshälfte den Verbindungsweg zwischen der Giersbergstraße und dem Altewiekring. Seit Anfang Februar wird an der Fernwärmeversorgung bereits gearbeitet, die dort den Altewiekring Richtung Comeniusstraße quert. Eine Fahrspur in jede Richtung wird auf dem Altewiekring während der Arbeiten immer zur Verfügung stehen.

27. Leonhardstraße West (nördlich der Stadthalle)

Zeitraum: Juni bis Oktober

Auftraggeber: Stadt Braunschweig, BSVG

Maßnahme: Unter Nutzung der Sommerferien wird die Verkehrsführung für den Radverkehr verbessert, unter dauerhafter Einrichtung der bisherigen provisorischen Protected-Bike-Lane. Die BSVG passt parallel die Haltestelle an. Während der Arbeiten wird die Leonhardstraße zwischen Altewiekring und Gerstäckerstraße voll gesperrt. Umleitungen werden eingerichtet.

28. Straßensanierung Rosenkamp und Blumenweg

Zeitraum: Ende Februar 2024 bis Herbst 2025

Auftraggeber: Stadt Braunschweig, BS|Netz, SE|BS, Deutsche Telekom

Maßnahme: Die Arbeiten durch SE|BS, BS|Netz, Deutsche Telekom und Stadt

Braunschweig erfolgen in mehreren Bauabschnitten, damit das Quartier immer erreichbar bleibt.

29. Brücke Hansestraße (stadtauswärts)

Zeitraum: zweite Jahreshälfte

Auftraggeber: Stadt Braunschweig

Maßnahme: Vorgesehen sind Instandsetzungsarbeiten an der Brücke über den Mittellandkanal in Fahrtrichtung stadtauswärts. Die Verkehrsführung wird derzeit abgestimmt und frühzeitig kommuniziert.

30. Fortsetzung Brückenneubau im Klostergang Riddagshausen

Zeitraum: Dezember 2022 bis erstes Quartal 2024

Auftraggeber: Stadt Braunschweig

Maßnahme: Das Projekt umfasst den Neubau der Brücke über die Wabe und den Neubau der Brücke über die Alte Mittelriede, sowie ökologische Ausgleichsmaßnahmen.

31. Kannengießerstraße Pocketpark

Zeitraum: Mai 2024 bis Sommer 2025

Auftraggeber: Stadt Braunschweig

Maßnahme: Der Parkplatz in der Kannengießerstraße soll zu einem Pocket Park umgebaut werden. Dazu werden parallel zu den laufenden Planungsvorbereitungen in diesem Jahr umfangreiche Arbeiten stattfinden. In einem ersten Bauabschnitt im Mai/ Juni 2024 soll zunächst ein Pumpenschacht für ein Wasserspiel gesetzt werden. Dafür werden temporär zunächst ca. 30 Stellplätze wegfallen. Voraussichtlich im September/ Oktober soll dann großflächig mit den erforderlichen Landschaftsbauarbeiten fortgefahrene werden, sodass ab diesem Zeitpunkt alle 70 Stellplätze nicht mehr zur Verfügung stehen. Im April/ Mai 2025 sollen erste nutzbare Bereiche der Öffentlichkeit übergeben werden. Die neuen Vegetationsflächen würden nach abgeschlossener Fertigstellungspflege im weiteren Verlauf freigegeben werden können.

32. Erneuerung eines 110-kV-Hochspannungskabels zwischen den Umspannwerken Nord und Gifhorner Straße

Zeitraum: April bis Herbst

Auftraggeber: BS|Netz

Maßnahme: BS|NETZ beginnt die Erneuerung des 110-kV-Kabels zwischen dem Umspannwerk Nord (Sandanger) bis zum Umspannwerk Gifhorner Straße (VW-Werk). Dabei wird es verkehrliche Beeinträchtigungen entlang der Gifhorner Straße geben. Die Kabeltrasse bleibt identisch.

Ausbau des Glasfasernetzes

Die Deutsche Telekom baut seit dem Jahr 2021 kontinuierlich Braunschweiger Stadtteile mit schnellen Internet-Glasfaserleitungen aus. Die 2023 begonnene Erschließung in Lehndorf, Kanzlerfeld, der Südstadt, Mascherode, der äußeren Innenstadt sowie der Nordstadt (nördlich der Okerumflut) wird in diesem Jahr fortgesetzt. Zudem startet der Ausbau in den Stadtteilen Lindenber, Rautheim, Querum, Gliesmarode und Riddagshausen.

Darüber hinaus erschließt die Telekom ab diesem Jahr im Rahmen des geförderten Glasfaserausbau sogenannte „Weiße-Flecken-Adressen“.

Die Deutsche Glasfaser setzt ihren Ausbau im Stadtteil Lamme fort.

Die Stadt steht bezüglich des Ausbaus weiterer Stadtteile im engen Austausch mit den Telekommunikationsunternehmen. Bei den Arbeiten kann es zu zeitweiligen Einschränkungen des Verkehrs kommen. Weitere Informationen unter www.telekom.de/glasfaser-braunschweig sowie <https://www.deutsche-glasfaser.de/netzausbau/gebiete/lamme/> und <https://www.braunschweig.de/breitbandausbau>.

Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge

Der Ausbau von Elektroladesäulen wird verstärkt. Bis Ende 2024 sind insgesamt 200 neue Ladepunkte für den öffentlichen Raum vorgesehen.

Sie werden durch BS|Energy errichtet.

33. Erschließung Baugebiet Wenden West

Zeitraum: Frühjahr

Auftraggeber: GGB, Stadt Braunschweig

Maßnahme: Nördlich der A 2, zwischen der Bestandsbebauung und der Veltenhöfer Straße, sind in Wenden die Erschließungsarbeiten für den ersten Abschnitt des Baugebiets Wenden-West weiter fortgeschritten. Bei der Veltenhöfer Straße muss noch die neue Fahrbahndecke eingezogen werden, damit sie wieder für den Verkehr freigegeben werden kann. Dies hat sich witterungsbedingt verzögert.

Darüber hinaus sind weitere Baumaßnahmen an oder auf folgenden Straßen vorgesehen:

34. Fritz-Bauer-Platz (Stadt Braunschweig)

35. Fridtjof-Nansen-Straße (SE|BS)

36. Fasanenstraße (SE|BS)

37. Fontanestraße und Freytagstraße (SE|BS, Stadt Braunschweig)

38. Eichtalstraße (SE|BS vorwiegend grabenlose Bauweise, BS|NETZ)

39. Gartenstraße und Keplerstraße (SE|BS)

40. Marenholtzstraße (SE|BS, BS|NETZ, Stadt Braunschweig)

41. Schüßlerstraße (SE|BS, Stadt Braunschweig)

42. Feuerbrunnen (SE|BS, Stadt Braunschweig)

43. An der Wasche (BS|NETZ)

44. Große Grubestraße und Steinbrink (BS|NETZ)

45. Celler Heerstraße (Deckensanierung Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr)

46. Hainbuchenweg (SE|BS)

47. Industriestraße (SE|BS, BS|NETZ)

48. Mittelriede (SE|BS, Stadt Braunschweig)

49. Herzbergstieg bis Pumpwerk 40 (SE|BS)

50. Masurenstraße (SE|BS, BS|NETZ)

51. An der Petrikirche und Bäckerklink (Nordzweig) (SE|BS)

52. Jakobstraße (SE|BS, BS|NETZ, Stadt Braunschweig)

53. Nîmes-Straße (Lessingplatz bis in den Park) (SE|BS, Stadt Braunschweig)

54. Forststraße, südlich Brücke A2 (SE|BS)

55. Wichernstraße (SE|BS)

56. Görlitzstraße - Nord (Leipziger Str.-Gleiwitzstr.) (SE|BS, BS|NETZ)

57. Böcklinstraße (SE|BS)

58. Franz-Trinks-Straße (SE|BS, Stadt Braunschweig)

59. Hänselmannstraße (SE|BS, BS|NETZ, Stadt Braunschweig)

60. Kollwitzstraße (Spitzwegstr. - Dürerstr.) (SE|BS)

61. Marthastraße (SE|BS, BS|NETZ)

62. Schlegelstraße (Korfesstr. - Nr.27) (SE|BS, Stadt Braunschweig)

63. Besselstraße (SE|BS, Stadt Braunschweig)

- 64. Bürgerstraße (SE|BS)
- 65. Chemnitzstraße (SE|BS, BS|NETZ)
- 66. Kleine Kreuzstraße (Madamenweg bis Kreuzstraße) (SE|BS)
- 67. Maschplatz (SE|BS)
- 68. Thomastraße (SE|BS)
- 69. Lüneburgstraße (Osnabrückstraße bis Oldenburgstraße) (SE|BS)
- 70. Hubertusweg (SE|BS, BS|NETZ)
- 71. Leitung vom Düker Mittellandkanal zur B214 (in Feldwegen) (SE|BS)
- 72. Mühlenstraße Süd (SE|BS, BS|NETZ)
- 73. Schöttlerstraße (SE|BS, Stadt Braunschweig)
- 74. Sophienstraße (Ring - Virchowstraße) (SE|BS, BS|NETZ)
- 75. Kruppstraße (SE|BS)
- 76. Lerchengasse (BS|NETZ)
- 77. Turmstraße; Buchfinkweg (BS|NETZ)
- 78. Am Meerberg (SE|BS, BS|NETZ)
- 79. Lichtwerkallee und Lampadiusring (Nibelungen Wohnbau und Stadt Braunschweig)
- 80. Verbindungsweg Im Wasserkamp und Donaustraße (Stadt Braunschweig, BS|NETZ)
- 81. Am Weinberg (BS|NETZ)
- 82. Am Schwarzen Berg (BS|NETZ)
- 83. Schloßstraße (BS|NETZ)
- 84. Krögerstraße und Kleiststraße (BS|Netz, SE|BS, Stadt Braunschweig)
- 85. Wielandstraße (SE|BS, Stadt Braunschweig)
- 86. Endausbauten Kurzekampstraße Südwest (Otto-Himmel-Weg und Vossenkamp Süd)
Straßenbau)
- 87. Lichtsignalanlage Querumer Straße (Stadt Braunschweig)
- 88. Lichtsignalanlage Giesmaroder Straße (Stadt Braunschweig)

Fahrbahndeckensanierung

In diesem Jahr investiert die Stadtverwaltung rund 3,5 Millionen Euro in die Unterhaltung der Braunschweiger Straßen im Rahmen des Fahrbahndeckenprogramms. Für die geplanten rund 26.000 Quadratmeter Fahrbahnsanierung werden etwa 7.100 Tonnen Asphalt auf insgesamt zehn Hauptverkehrsstraßen und Anliegerstraßen erneuert (Altewiekring von Jasperallee bis Comeniusstraße; Gieseler; Kalenwall; Bruchtorwall; Lessingplatz (Nord); Dieselstraße; Rüningenstraße von Thiedestraße bis Dieselstraße; Celler Straße von Amalienstraße bis Neustadtring, stadtauswärts; Wabestraße; Melanchthonstraße; Salzdahlummer Straße von BAB 39 bis Fußgänger LSA an der Berufsschule; Kreuzungsbereich Frankfurter Straße Wilhelmitorwall bis Okerbrücke). Die jeweils nur kurze Zeit dauernden Maßnahmen werden ab den Osterferien bis Anfang November umgesetzt. Termine und Umleitungen werden vorab mitgeteilt.

Leuer

Anlage/n:

Anlage 1: Übersicht der Maßnahmen

Anlage 2: Stadtarten mit den Tiefbaumaßnahmen 2024